

Der Januar-Himmel über Sursee

genhimmel zu finden. Jupiter ist im Sternbild Skorpion zu suchen und die Venus wird ihn am 14. einholen und nördlich des Riesen vorbeiziehen. Saturn ist am Abend im Wassermann zu sehen, wo er am Monatsanfang gegen 21:30 Uhr, am Monatsende schon kurz vor 20:00 Uhr unter den WSW-Horizont untertauchen wird.

Am Fixsternhimmel sind der Orion-Nebel, die Andromeda-Galaxie und die Plejaden «einfach zu findende» Objekte. Südwestlich unterhalb des Orions leuchtet der optisch hellste Stern, der Sirius im Sternbild des Grossen Hundes (Canis Major).

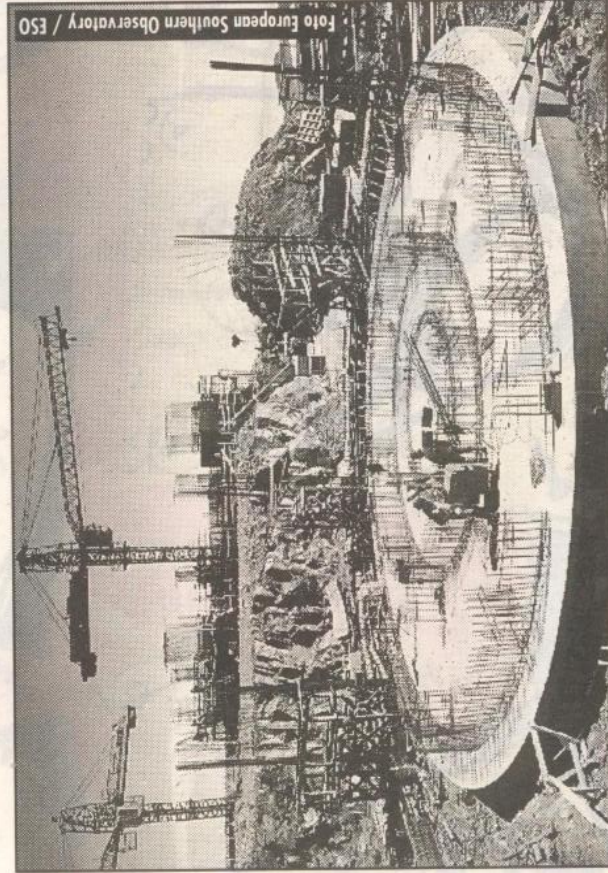
Peter Ens

Bei klarer Sicht ist die Sternwarte im Berufsschulhaus Kotten in Sursee morgen Freitag (ausserplanmässig) ab 20:00 Uhr geöffnet. Bei unsicherem Wetter erteilt Telefon 045 - 21 78 57 eine Stunde vor Beginn Auskunft. Da das Berufsschulhaus wegen Schulferien geschlossen ist, wird der Eintritt nur von 20:00 bis 20:15 Uhr möglich sein.

Am 4. Januar durchläuft die Erde den sonnennächsten Punkt ihrer elliptischen Bahn um unseren «Lebensspender». Die Distanz zur Sonne beträgt bei diesem Punkt, der Perihel genannt wird, 147,1 Millionen Kilometer. Die Sonnenstrahlen treffen an diesem Tag 17 Sekunden früher auf der Erdoberfläche ein als beim sonnenfernsten Punkt, dem Aphel. Dieser Punkt wird im Monat Juli durchschritten. Der Januar tag wächst von 8 Stunden 35 Minuten auf 9 Stunden 33 Minuten an und am 2. Januar, um 8:12 Uhr wird der späteste Sonnenaufgang des Jahres sein. Am 1. Januar, um 11:56 Uhr ist Neumond im Schützen, der Januar Vollmond wird am 16., um 21:26 Uhr im Krebs sein.

Planeten

Jupiter und die Venus sind am Mor-



Ein kleiner Ausschnitt der riesen Baustelle für das zukünftig grösste Teleskop der Erde, auf dem Cerro Paranal in Chile. Nach Vollendung werden 4 Teleskope mit je 8,2 Meter Durchmesser bis «kurz vor den Urknall sehen».

Foto European Southern Observatory / ESO